

Rechteanalyse für Logistikdienstleister

International agierende Unternehmen mit dem Prädikat des zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten profitieren von vielen Vergünstigungen. Zum Erhalt dieses Status müssen jedoch umfangreiche und strikte Voraussetzungen hinsichtlich Zuverlässigkeit und Einhaltung von Rechtsvorschriften sowie Sicherheitsstandards erfüllt werden. Dabei leistet eine spezielle Analyse-Software Unterstützung.

THOMAS REEB

Ein international agierendes Unternehmen, das zu den Spitzenspielern gehören und von Zollvergünstigungen profitieren möchte, sollte die Bedeutung der Vokale AEO kennen: Den Status des Authorised Economic Operator, des zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten, können Hersteller oder Logistiker

Thomas Reeb ist Vorstand der Econet AG in 80336 München, Tel. (089) 5 14 51-0, info@econet.de

beantragen, die als besonders zuverlässig und vertrauenswürdig gelten.

Zu diesen AEO gehört jetzt auch der Logistikdienstleister Lebert. Als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter kann das international tätige Logistikunternehmen mit Standorten in Kempten, Ulm, Ravensburg und Kreuzlingen seit August 2009 zollrechtlich wesentlich einfacher und günstiger agieren. Dafür musste und muss Lebert jedoch umfangreiche,

oft sehr strikte Voraussetzungen hinsichtlich Zuverlässigkeit und Einhaltung von Rechtsvorschriften sowie Sicherheitsstandards erfüllen. Bei dieser Aufgabe wird das Unternehmen seit Oktober 2008 von der Software C-Matrix Reporting von Econet unterstützt.

Lebert setzt ein klassisches Dateisystem als Dateiablage für das gesamte Unternehmen ein, vorwiegend mit Thin Clients wie Windows File Server, Citrix oder Windows PC. Darauf liegen sämtliche Office-Dokumente für einen möglichen gemeinsamen Zugriff, wie Personaldaten, Finanzdaten oder Kalkulationen. Die logistischen Kernprozesse laufen über datenbankorientierte Fachanwendungen. Durch das Reporting mit der Analyse aller Berechtigungen im Dateisystem werden „nur“ diejenigen Prozesse abgesichert, die mit den darin abgelegten Informationen zusammenhängen.

Vorwiegend ist das eine Unternehmensverwaltung in allen Facetten. Datenstämme werden in Fachanwendungen oder Datenbanken gepflegt und nicht im Dateisystem. Fachanwendungen für die logistischen Kernprozesse werden dort tangiert, wo diese auf integrierte Daten aus dem Dateisystem angewiesen sind.

Unklarheiten im Datenbestand müssen ausgeschlossen werden

Die C-Matrix-Lösung analysiert das Windows-Dateisystem und identifiziert über Berechtigungsreports mögliche Sicherheitsherausforderungen. Kennzahlen bewerten die Risiken und beurteilen den Aufwand für deren Behebung. Allgemein stellen sich allen Organisationen, die IT einsetzen, irgendwann die Fragen:

- ▶ Entsprechen die Rechtestrukturen noch der ursprünglichen Planung?
- ▶ Existieren in dem über die Jahre gewachsenen Dateisystem Strukturen und Berechtigungen, die Anlass zur Sorge geben könnten?
- ▶ Gibt es Ungereimtheiten oder Sicherheitslücken?

Da es bei Logistikunternehmen um fremdes Gut geht, ist man dort in Bezug auf Sicherheit und Compli-



Bild: Lebert

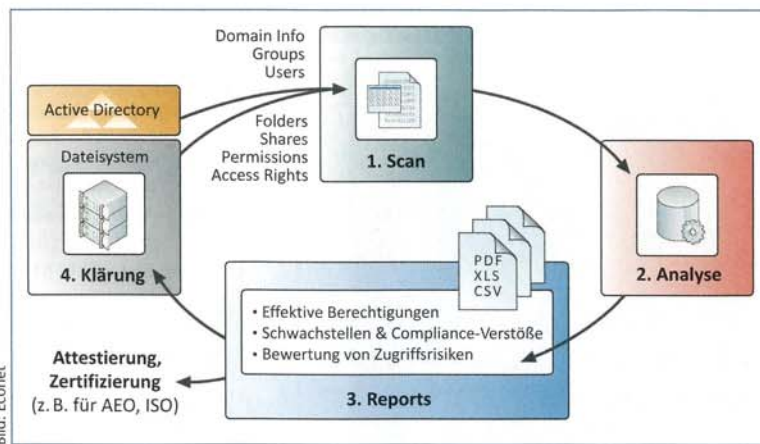
Als zugelassene Wirtschaftsbeteiligte können international tätige Logistikunternehmen zollrechtlich einfacher und günstiger agieren. Dafür müssen jedoch umfangreiche Voraussetzungen hinsichtlich Zuverlässigkeit und Sicherheit im IT-Bereich erfüllt werden.

ance besonders gefordert. Daher suchte Lebert nach einer kostengünstigen Lösung, die zuverlässig die geforderte Transparenz in Berechtigungen und Dateisystemstrukturen bringt. Wichtig waren dabei auch eine einfache Implementierung, eine einfache Bedienung und ein guter Support durch den Anbieter.

Analyse-Ergebnisse werden in Übersichtsreports präsentiert

Zuvor war es den IT-Mitarbeitern des Mittelständlers Lebert nur mit hohem manuellem Aufwand und den üblichen Mitteln möglich, einen Überblick über die Berechtigungen im Unternehmen zu erhalten.

Wer darf was in den Dateisystemen? Eine Beantwortung dieser Frage setzte vor dem Einsatz von C-Matrix ein gewisses detektivisches Gespür voraus. Mit dem weiteren Wachstum des Unternehmens und immer mehr Anwendern sowie Daten sei die Anschaffung eines geeigneten Tools für ein sicheres Risikomanagement daher immer wichtiger geworden, erklärt Karl-Heinz Bernhard, Leiter für Informationstechnik (CIO) der Lebert-Gruppe. C-Matrix Reporting for Windows File Systems habe im Auswahlprozess das Rennen gemacht, da diese Lösung die Anforderungen erfüllte und umfangreiche Reporting-Möglichkeiten bereits vorkonfiguriert waren. Darüber hinaus läuft die Software



Mit der Analyse-Software lassen sich regelmäßige Scan-, Analyse- und Reporting-Aktionen automatisch durchführen. Dadurch kann zum Beispiel aufgezeigt werden, was sich seit der letzten Auswertung in puncto Zugriffsberechtigungen geändert hat.

auch ohne Extra-Hardware in virtuellen Umgebungen. Wie Karl-Heinz Bernhard erläutert, werden heute die Scan- und Analyse-Ergebnisse in verständlichen Übersichtsreports präsentiert, aus denen dann detaillierte Sub-Reports aufgerufen werden können. Zudem können mit der Lösung die regelmäßigen Scan- und Reporting-Aktionen vollautomatisiert werden. Dadurch lässt sich beispielsweise aufzeigen, was sich seit der letzten Auswertung in puncto Berechtigungen geändert hat.

Vollständige Automatisierung überzeugt in vielen Fällen

Zu Beginn des Projektes führte Econet bei Lebert & Co. einen Datenscan durch und präsentierte anschließend die Analyse-Ergebnisse. Danach wurde C-Matrix Reporting fest in-

stalliert. Die geringen Anforderungen der Software an die IT-Umgebung machten die Implementierung einfach. Das Projekt verlief Karl-Heinz Bernhard zufolge sehr überzeugend, mit gutem Service vor Ort und konkreter Beratung. Heute können die IT-Mitarbeiter auf Knopfdruck zweifelsfrei nachweisen, wer worauf im Dateisystem Zugriff hat. Die Konformität der Berechtigungsvergabe kann so stets aufs Neue überprüft und bestätigt werden. Bei Lebert herrscht nun die Gewissheit, dass es diesbezüglich keine Sicherheitslecks im Dateisystem gibt. Als sehr nützlich wird dabei die Transparenz bei effektiven Berechtigungen erachtet. Im Sinne eines eigenverantwortlichen Risikomanagements ist es Lebert nämlich wichtig, jederzeit darüber Bescheid zu wissen und potenzielle

Sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung!

Faxorder (09 31) 4 18-20 22

Ja, ich möchte die nächste Ausgabe „MM Logistik“ kostenlos beziehen!



Name _____ Vorname _____

Firma _____ Funktion _____ Anzahl der Mitarbeiter _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____ www-Adresse _____

Datum _____ **X** Unterschrift _____

MM Logistik 5-2010



Bild: Lebert

Die Frage nach dem Woher und dem Wohin: International tätige Hersteller und Logistikdienstleister müssen inner- und außerhalb ihrer Unternehmen eine durchgängig zertifizierte Supply Chain nachweisen können.

Schwachstellen sofort identifizieren zu können. Und auch die Möglichkeit der vollständigen Automatisierung von Scan- und Reporting-Läufen in C-Matrix findet Zuspruch. Das versetzt Lebert in die Lage, mit minimalem Aufwand ein Journal historischer Berechtigungen anzulegen.

Die Reporting-Ergebnisse von C-Matrix unterstützen den Logistiker auch bei der Erfüllung ganz konkreter Compliance-Anforderungen sowie dem bereits erwähnten AEO-Status. Diese Zertifizierung von Unternehmen als zugelassene Wirtschaftsbeteiligte ist Hauptbestandteil der Zollsicherheitsinitiative der Europäischen Union mit dem Ziel, die gesamte Lieferkette vor Gefahren wie Terroranschlägen zu schützen.

Die Versorgungskette wird durchgängig zertifiziert

International tätige Hersteller müssen eine durchgängig zertifizierte Supply Chain nachweisen können. Und Lebert erfüllt nun die Anforderungen des AEO-F-Zertifikats. Der Status AEO-F (full) umfasst sowohl den Status AEO-C (customs), der die zollrechtlichen Vereinfachungen beinhaltet, als auch den Status AEO-S (security) mit den sicherheitsrelevanten Bedingungen. Ein sensibles Feld sind dabei Zugriffsberechtigungen auf interne Informationen wie Kunden- oder Frachtdaten. Auch aus Gründen der Wirtschaftsspionageabwehr muss zu jedem Zeitpunkt klar sein, wer welche Berechtigung auf die sensiblen Firmendaten erhält. Außerdem wird verlangt, dass jeder internationale Auftrag gegen rechtsverbindliche Sanktionslisten geprüft wird. Ebenso müssen alle internen Prozesse beschrieben sein und deren Sicherheit nachgewiesen werden können. C-Matrix hilft, die internen Abläufe sicherer und durchgängig compliance-konform zu gestalten.

Derzeit migrieren die IT-Mitarbeiter bei Lebert die Fileservices auf Basis der Informationen aus den Reporting-Aktionen. Um dann diese Dateisystem- und Rechtestrukturen auch künftig „sauber“ halten zu können, führen sie die speziell auf den Mittelstand zugeschnittene Provisioning-Lösung inklusive File Service Management von Econet ein. Doch auch dann soll die Reporting-Lösung C-Matrix weiter im Einsatz sein, um mit regelmäßigen Fileservice- und Berechtigungs-Audits die Compliance-Konformität auf diesem Gebiet zu bestätigen. **MM**

Redaktion:

Die Fachzeitschrift MM Logistik erreicht Logistiker in Industrie und Handel.

Redaktionsanschrift: Max-Planck-Str. 7/9, 97064 Würzburg, Tel. (09 31) 4 18-23 40, Fax (09 31) 4 18-27 70.

Die Fachgebiete in der Redaktion finden Sie im Internet unter: www.mm-logistik.de – Impressum – Redaktion. Bitte Presseinformationen nur einmal senden.

Chefredakteur: Ken Fouhy (*kf*), Tel. -22 03, ken.fouhy@vogel.de (V.i.S.d.P.)

Stellv. Chefredakteur: Bernhard Kuttkat (*bk*), Tel. -24 15

Leitender Redakteur: Bernd Maienschein (*bm*), Tel. -21 95, bernd.maienschein@vogel.de

Redakteure: Udo Schnell (*us*), Tel. -24 72 (Chef vom Dienst), Stéphane Itasse (*si*), Tel. -23 17, Josef Kraus (*jk*), Tel. -22 72, Rüdiger Kroh (*rk*), Tel. -25 62, Dietmar Kuhn (*dk*), Tel. -24 49, Annedore Munde (*am*), Tel. -28 18, Claudia Otto (*co*), Tel. 20 65, Reinhold Schäfer (*rs*), Tel. -20 36, Jürgen Schreier (*js*), Tel. -22 76, Peter Steinmüller (*pst*), Tel. -23 69, Volker Unruh (*vu*), Tel. -27 46

MM Online: Holger Harfst, Tel. -27 15

Redaktionsassistent: Claudia Krampert, Tel. -20 84, Daniela Krah, Tel. -23 40, Carmen Kural, Tel. -23 76

Konzeption und Design: Manfred Bayerlein

Layout: Manfred Bayerlein (Ltg.), Bruno Feser, Brigitte Henig, Michael Scheidler, Manfred Werner

Produktion: Irene Hetzer, Bernadette Schäfer-Gendron

Korrespondenten: Eckhard Boecker, Kisdorf

Verlag:

Anschrift: Vogel Business Media GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 7/9, 97082 Würzburg,

Tel. (09 31) 4 18-0, Fax (09 31) 4 18-20 22, www.mm-logistik.de

Die Beteiligungsverhältnisse der Vogel Business Media GmbH & Co. KG lauten wie folgt: Persönlich haftende Gesellschafterin: Vogel Business Media Verwaltungs GmbH, Max-Planck-Straße 7/9 in 97082 Würzburg. Kommanditistin: Vogel Medien GmbH & Co. KG, Max-Planck-Straße 7/9 in 97082 Würzburg

Geschäftsführung: Stefan Rühling, -22 05, Fax -20 02, stefan.ruehling@vogel.de

Objektleitung: Winfried Burkard, -26 86, Fax -20 22, winfried.burkard@vogel.de

Marketingleitung: Elisabeth Ziener, -26 33, Fax -20 80, elisabeth.ziener@vogel.de

Verantw. für den Anzeigenteil: Winfried Burkard, -26 86, Fax -20 22, winfried.burkard@vogel.de

MM Börse: Helmut Sieber, -23 68, Fax -22 44, helmut.sieber@vogel.de

Vertrieb, Leser- und Abonnenten-Service: DataM-Services GmbH, Fichtestr. 9, 97074 Würzburg, Martina Grimm, Tel. (09 31) 41 70-473, Fax -494, mgrimm@datam-services.de, www.datam-services.de

Erscheinungsweise: achtmal im Jahr plus zwei Sonderausgaben. Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern – Sicherung der Auflagenwahrheit.



Bezugspreis: Einzelheft 6,- €. Abonnement Inland jährlich 44,- €, Ausland 54,- €.

Bezugsmöglichkeiten: Bestellungen nehmen der Verlag und alle Buchhandlungen im In- und Ausland entgegen. Abbestellungen von Voll-Abonnements sind jederzeit möglich. Sollte die Fachzeitschrift aus Gründen, die nicht vom Verlag zu vertreten sind, nicht geliefert werden können, besteht kein Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung vorausbezahlter Bezugsgelder.

Bankverbindungen: Dresdner Bank AG, Würzburg (BLZ 790 800 52) 301 427 700

Herstellung: Franz Fenn

Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH, Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Würzburg

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Fotokopieren veröffentlichter Beiträge ist gestattet zu innerbetrieblichen Zwecken, wenn auf jedes Blatt eine Wertmarke der Verwertungsgesellschaft Wort, Abt. Wissenschaft, in 80336 München 2, Goethestraße 49, nach dem jeweils geltenden Tarif aufgeklebt wird.

Anzeigenverkauf:

Markus Dalke, Tel. (09 31) 4 18-23 67, Fax -28 33, markus.dalke@vogel.de